Verbraucherzentrale Hamburg

Pressemitteilung vom 28. Januar 2020

Wie riskant sind Aktien wirklich?

Online-Renditerechner der Verbraucherzentralen unterstützt bei Entscheidungen zur Geldanlage

Eine wichtige Stellschraube im Vermögensaufbau ist die Entscheidung, wie viel vom Ersparten relativ sicher, dafür aber wenig verzinst angelegt werden soll, und welcher Teil in riskantere Geldanlagen investiert werden kann, die möglicherweise mehr abwerfen. Die Verbraucherzentralen haben einen Online-Renditerechner entwickelt, mit dem Sparerinnen und Sparer ganz einfach die für ihre Anlageentscheidung notwendigen Informationen über historische reale Renditen abrufen und verschiedene Entwicklungen vergleichen können. Die Verbraucherzentrale Hamburg stellt diesen unter www.vzhh.de/renditerechner bereit.

So funktioniert das neue Tool

Verbraucher geben in den Rechner einen einmaligen Anlagebetrag oder eine monatliche Sparrate ein, wählen einen Anlagezeitraum und stellen das Mischungsverhältnis zwischen einer Anlage in Festgeld und einer breit gestreuten Anlage in Aktien ein. Im Ergebnis wird angezeigt, wie sich das Gesamtvermögen und die reale Rendite in der Vergangenheit über den gewählten Zeitraum entwickelt hätten. Außerdem erhalten die Nutzer Informationen über die im Auswertungszeitraum zwischenzeitlich geringsten und höchsten Wertverluste.

Wer beispielsweise über 35 Jahre monatlich 100 Euro jeweils zur Hälfte in eher langfristig gebundenes Festgeld und in günstige Aktienfonds angelegt hat, erzielte im Mittel eine reale Rendite von 3,8 % p.a. Wer stattdessen nur auf langfristiges Festgeld setzte, konnte selbst im besten Fall nur mit einer Rendite von 3,1% p.a. rechnen.

„Rendite und Risiko sind zwei Seiten derselben Medaille. Unser Online-Rechner zeigt, wie erfolgreich eine Anlagestrategie mit unterschiedlichen Aktienquoten in der Vergangenheit gewesen wäre und wie stressig diese für den Anleger war“, so Kerstin Becker-Eiselen von der Verbraucherzentrale Hamburg.

Der Renditerechner der Verbraucherzentralen wurde auf der Grundlage historischer Daten auf Monatsbasis zwischen dem 31. Dezember 1969 und dem 31. August 2018 erstellt. Endvermögen und Renditen sind real, also inflationsbereinigt. Die Konzeption, Programmierung und Umsetzung wurde vom Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz gefördert.

· **Online-Renditerechner: https://www.vzhh.de/renditerechner**

Bitte beachten Sie, dass die Meldung den Stand der Dinge zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung wiedergibt.

© Verbraucherzentrale Hamburg e. V.

https://www.vzhh.de/presse/wie-riskant-sind-aktien-wirklich